

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 43 (1967-1968)

**Heft:** 14

**Rubrik:** DU hast das Wort

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## DU hast das Wort

**Braucht ein Offizier von höherem Rang nicht mehr Vorbild zu sein?**

Eine Klarstellung

Der Einsender stellt seinen Beobachtungen in einem Begleitschreiben folgende Klarstellung voraus:

«Zu Beginn möchte ich behaupten, daß ich allein aus meiner Dienstauffassung nicht dem Negativismus verfallen bin. Jede Tradition, wenn sie der Moderne angepaßt ist, hat ihre Existenzberechtigung . . . Jeder Wehrmann muß wissen, daß sein Tenue, seine Haltung ein Spiegel seiner Persönlichkeit ist. Es ist mir sehr wenig daran gelegen, jemandem einen ‚Haken‘ zu schlagen oder gar den betreffenden Schulkommandanten an den Pranger zu stellen. Ich bin mir bewußt, daß gegen Fehler kein Kraut gewachsen ist, und daß sie bei Vorgesetzten immer besonders gut beobachtet werden . . .»

★

Im vergangenen Sommer konnte ich feststellen, daß hie und da doch mit verschiedenen Ellen gemessen wird.

Als Feldweibel hatte ich – nebst vielen anderen Aufgaben – die Pflicht, gelegentlich das Tenue der Rekruten unter die Lupe zu nehmen. Im Zeitalter kaum definierbarer Modeströmungen wurde die Ausübung dieser Pflicht durch das zweifelhafte Vorbild meines Schulkommandanten sehr erschwert.

Es sei hier nur eines von vielen Beispielen erwähnt: Das Rekruten-Bataillon «XY» befand sich bei äußerst guter Witterung im Raume der Freiburger Alpen. Im Laufe der dort durchgeführten Bat Uebung erhielt unsere Kp Besuch durch den Schulkommandanten. Infolge der verspäteten «Hundstage» hatten die Zugführer befohlen, beim Kampfanzug den obersten Knopf zu öffnen – es bestand somit Einheitlichkeit. Die Zugführer sind durch diesen Befehl beim Chef auch prompt in Ungnade gefallen. Der Schulkommandant, in Person eines Obersten, ließ es sich nicht nehmen, vor den versammelten Wehrmännern auf eine allgemeine Verlotterung der Truppe hinzuweisen. Schön und gut! Denn das

Tenue des Obersten bildete auch gleich den nötigen Rahmen. Der bedauernde Schulkommandant zeigte in seiner Aufmachung auch bereits Anzeichen dieser allgemeinen Verlotterung. Denn mit seiner windschiefen Kravatte, dem offenen Hemdkragen sowie dem nicht ganz zugeknöpften Waffenrock lieferte er auch das nötige Beispiel.

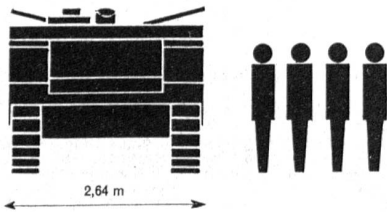
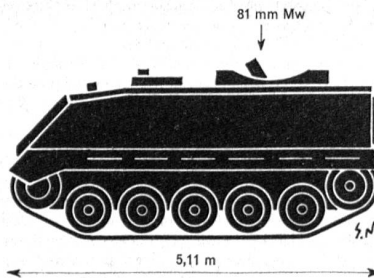
Auch dem Offizier sollte einmal klargemacht werden, daß viele Halbstarke nur deshalb halbstark sind – weil ihre Eltern und Erzieher schwach sind!

Als Krönung der Felddienstperiode wurde in Verbindung mit dem Rückmarsch in die Kaserne eine Uebung auf Gegenseitigkeit durchgeführt. Durch die schlechte Organisation der Uebungsleitung wurde auch der letzte Funke gefechtsmäßigen Einsatzes gelöscht, so daß die Uebung gleich zu Beginn zum Scheitern verurteilt war. Während der bekannten Uebungsbesprechung kritisierte der Herr Schulkommandant aber vor allem den Haarschnitt der Truppe auf heftigste, so daß der unerfahrene Soldat annehmen mußte, die Uebung sei nur deshalb mißlungen.

Leider ist es auch im Militärdienst oft die ältere Garde, die die heutige Generation durch ihr mangelhaftes Vorbild zu allem möglichen animiert. Um die große Zahl absolut fähiger militärischer Führer aber zu unterstützen, sollte nun endlich solchen Vorgesetzten jeder Stufe das Handwerk gelegt werden. Fw Bu.

## Panzererkennung

GROSSBRITANNIEN



**MINENWERFERPANZER  
AUF FAHRGESTELL F. V. 432 «TROJAN»**

Baujahr 1961  
Motor (Vielstoff) 240 PS

Gewicht 16,3 t  
Max. Geschw. 52 km/h

## Termine

### April

- 4./5. Bern  
4. Berner 2-Abende-Marsch
- 6. Bern  
Pressekommission SUOV
- 21./22. Murten  
3. Volksmarsch des UOV

### Mai

- 4./5. Brugg  
Technischer Zentralkurs SUOV
- 5. Steckborn  
Patrouillenlauf des Thurg.  
Kant. UOV
- 5. Lausanne  
4. Tag des Westschweizer-  
Marsches
- 11. Biel  
6. Bieler, Volks- und  
Militärmarsch
- 11. Altdorf  
Jubiläums-Patrouillenlauf  
«75 Jahre UOV Uri»
- 18./19. Bern  
9. Schweizerischer Zwei-Tage-  
Marsch, unter dem Patronat des  
SUOV.

### Juni

- 8./9. Stans  
Delegiertenversammlung des  
SUOV
- 22./23. Stans  
Jubiläums-KUT des ZUOV und  
LKUOV

### Juli

- 7./8. Sempach  
Sempacherschießen des Luzer-  
ner Kant. UOV
- 16.–19. Nijmegen  
52. Internat. 4-Tage-Marsch

### September

- 21./22. Murten  
KUT des Freiburgischen  
Kant. UOV

### Oktober

- 5. Schönenwerd  
Nordwestschweizerische  
Leistungsprüfungen des  
Solothurnischen Kant. UOV

**Erstklassige Passphotos**

*Pleyer* - PHOTO

Zürich Bahnhofstrasse 104

**KURSAAL**

**BERN**

Telefon 031 / 42 54 66

Das gastliche Haus  
für gesellige Anlässe, Bankette und  
Groß-Veranstaltungen.

**RW RW RW RW RW RW**

**Reinigung Wädenswil  
Telefon 95 60 58**

**RW RW** **schnell, gut,  
preiswert!**